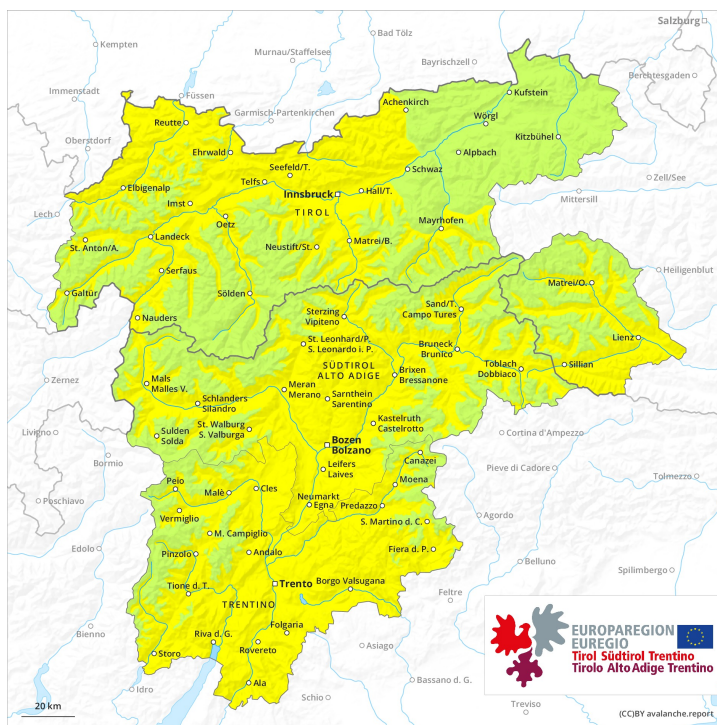
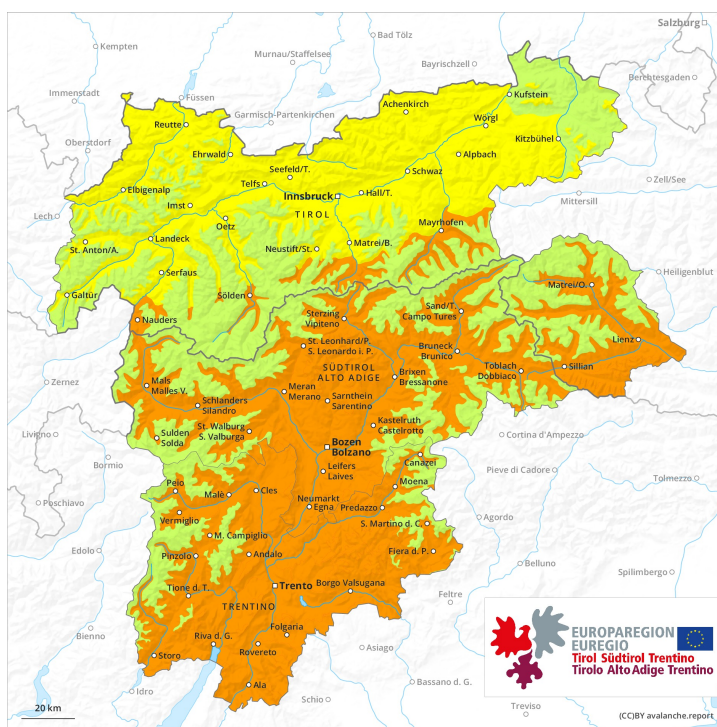




## Vormittag

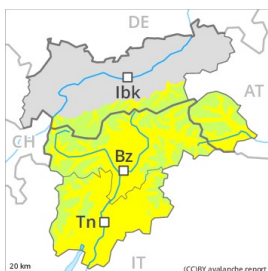


## Nachmittag



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

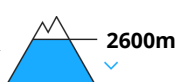
**AM:**



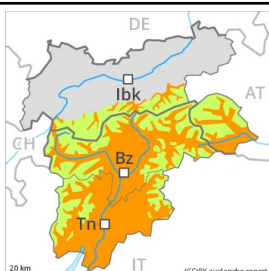
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Montag, den 01.03.2021



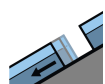
Gleitschnee



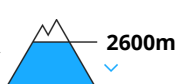
**PM:**



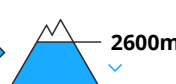
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Montag, den 01.03.2021



Gleitschnee



Nassschnee



Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr. Diese können gefährlich groß werden. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Vorsicht vor allem an steilen Grashängen an Sonnenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Nasse Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem am Nachmittag, besonders an eher schneearmen Stellen. Vorsicht vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Zudem können trockene Lawinen in tieferen Schichten ausgelöst werden, besonders an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Solche Gefahrenstellen sind sehr selten.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.2: gleitschnee

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

Der mittlere Teil der Schneedecke ist nass. Im mittleren Teil der Schneedecke sind grobkörnige Schwachschichten vorhanden, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

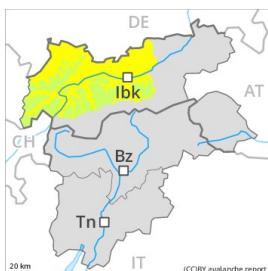
Im unteren Teil der Schneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, vor allem oberhalb von rund 2300 m.

## Tendenz

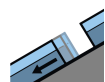
Nach klarer Nacht herrschen am Morgen recht günstige Verhältnisse. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



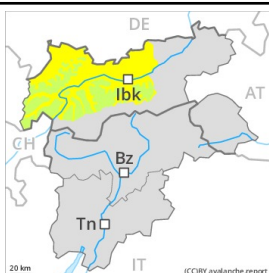
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Montag, den 01.03.2021



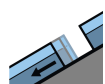
Gleitschnee



**PM:**



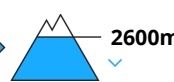
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Montag, den 01.03.2021



Gleitschnee



Nassschnee



Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Gleitschnee ist die Hauptgefahr.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen recht günstige Verhältnisse. Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Nasse Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem am Nachmittag, besonders an eher schneearmen Stellen. Vorsicht vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden. An Schattenhängen und im Hochgebirge ist die Lawinensituation günstiger.

Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen. Diese können gefährlich groß werden, besonders in den schneereichen Gebieten, Vorsicht an steilen Sonnenhängen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Zudem können trockene Lawinen in tieferen Schichten ausgelöst werden, besonders an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Solche Gefahrenstellen sind sehr selten.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.2: gleitschnee

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

Der mittlere Teil der Schneedecke ist nass. Im mittleren Teil der Schneedecke sind grobkörnige Schwachschichten vorhanden, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Im unteren Teil der Schneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, vor allem oberhalb von rund 2300 m.



## Tendenz

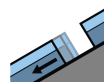
Nach klarer Nacht herrschen am Morgen recht günstige Verhältnisse. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



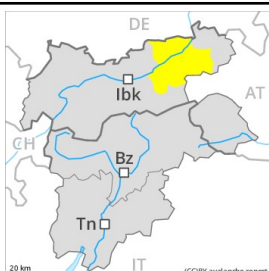
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 01.03.2021



Gleitschnee



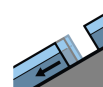
**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 01.03.2021



Nassschnee



Gleitschnee



Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse.

Nasse Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem am Nachmittag, besonders an eher schneearmen Stellen an steilen Sonnenhängen.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Grashängen an Sonnenhängen. Die Lawinen sind teilweise mittelgroß.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

Die Altschneedecke ist nass, vor allem an steilen Sonnenhängen.

In tiefen und mittleren Lagen liegt an Südhängen kaum Schnee.

### Tendenz

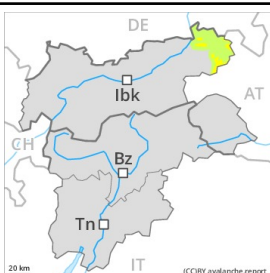
Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf etwas an.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

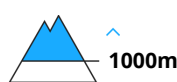
am Montag, den 01.03.2021

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Montag, den 01.03.2021



Nassschnee



Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein günstige Verhältnisse.

Nasse Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem am Nachmittag, besonders an eher schneearmen Stellen an steilen Sonnenhängen. Die Lawinen sind eher klein.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

Die Altschneedecke ist nass, vor allem an steilen Sonnenhängen.

In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

## Tendenz

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf etwas an.